

Recensio

KONOLD Werner (Ed.) 1996. Naturlandschaft – Kulturlandschaft. Die Veränderung der Landschaften nach Nutzbarmachung durch den Menschen. – Gr. 8°, 322 Seiten, zahlreiche Abb., großteils farbig; geb. – ecomed verlagsgesellschaft, D-86899 Landsberg. – DM 68,- . – ISBN 3-609-69280-4.

Von den 15 Beiträgen sind 14 schon 1994 in einer baden-württembergischen Zeitschrift erschienen. Sie sind nun zu einem überaus ansprechenden, informativen Band zusammengefaßt, der viele Aspekte der Geschichte der Kulturlandschaft, der alten Nutzungsformen, der „Sünden“ der jüngeren Vergangenheit und Gegenwart, der Landschaftsökologie und moderner Bemühungen um Landschaftsschutz und Erhaltung der Biodiversität in allgemein verständlicher Form darstellt. Auch vor wenigen Jahrzehnten allgemein bekannte Termini für traditionelle Elemente der Kulturlandschaft, die heute fast schon in Vergessenheit geraten sind, werden erläutert. Von den ursprünglichen Zielen her orientieren sich die Aufsätze an den Verhältnissen in Baden-Württemberg, die meisten Themen sind aber auf viel größere Gebiete übertragbar, sodaß der Band für ganz Mitteleuropa von Interesse ist.

Von den Beiträgen seien die Titel genannt: Die Landschaft und die Wissenschaft (L. TREPL, p. 13–26). – Die Abschaffung der „Wildnis“. Landschaftsästhetik, bäuerliche Wirtschaft und Ökologie zu Beginn der Moderne (R. BECK, p. 27–44). – Der Preis einer vielfältigen Kulturlandschaft (U. HAMPICKE, p. 45–76). – Die Landwirtschaft zwischen Natur und Markt (C. GANZERT, p. 77–98). – Traditionelle Kulturlandschaften. Elemente und Bedeutung (K. C. EWALD, p. 99–119). – Von der Dynamik einer Kulturlandschaft. Das Allgäu als Beispiel (W. KONOLD, p. 121–136). – Streuobstwiesen. Herkunft, heutige Bedeutung und Möglichkeiten der Erhaltung (F. WELLER, p. 137–160). – Moore in Oberschwaben. Entstehung, Kulturgeschichte und Gedanken zur Zukunft (P. POSCHLOD, p. 161–184). – Streuwiesen. Relikte vergangener Landbewirtschaftung mit hohem ökologischen Wert (A. KAPPER, W. KONOLD, p. 185–200). – Die Veränderung einer Flußlandschaft. Das Beispiel obere Donau (W. KONOLD, p. 201–228). – Urbanisierungsprozesse in der Kulturlandschaft. Neue Kulturlandschaften? (M. KLEYER, p. 229–242). – Stadt statt Landschaft (R. BÖCKER, p. 243–258). – Neue Wege kommunaler Planung (D. BRUNS, p. 259–272). – Planung hört nicht mit dem Planen auf. Kommunikation und Kooperation sind für die Umsetzung unerlässlich (B. OPPERMANN, F. LUZ, p. 273–287). – Zukünftige Kulturlandschaften aus der Tradition heraus. Ein Beispiel aus Oberschwaben (W. KONOLD, K. SCHWINEKÖPER, P. SEIFFERT, p. 289–312).

H. TEPPNER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Phyton, Annales Rei Botanicae, Horn](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [38_1](#)

Autor(en)/Author(s): Teppner Herwig

Artikel/Article: [Recensio. 148](#)